

# Geologische Spezialkarte der Republik Österreich

neu aufgenommen und herausgegeben von der

## Geologischen Bundesanstalt.

### NAUDERS

Für die Spezialkarte neu aufgenommen und bearbeitet von  
Wilhelm Hammer in den Jahren 1908–1914 und 1917–1921.

5245

Südwestecke des Blattes (Sent Remüs—Val d'Assa—Gronplatten—  
Großläger) kopiert nach den Karten von Schiller, Grubemann—  
Tarnuzzer und Spitz-Dyhrenfurth.  
Mit Benützung der ersten Aufnahme durch Guido Steche (1872/73)  
und G. A. Koch (1874/75).

- a zweiglimmeriger Schiefergneis (Biotitglimmergneis)  
b desgl. mit Staurolith u. Cyanit.
- schluppiger Biotitgneis.
- Schiefergneis, wechsellagernd mit schluppigem Biotitgneis.
- diaphoritischer Schiefergneis.
- Felsparatitgneis (Albitgneis).
- quarzitischer Muskowitgneis und Zweiglimmergneis mit Lagen von Staurolithglimmerschiefer (Schmalstal).
- a Biotitschiefer, b quarzitischer Biotitschiefer.
- Phyllitgneis.
- Biotitglimmerschiefer.
- Muskowitglimmerschiefer.
- staurolithabhängige Muskowitglimmerschiefer mit Lagen von Biotitgneis und Quarzit.
- Quarzit.
- kristalliner Kalk.
- graphitischer Schiefer.
- Amphibolit.
- Dt Tonalitgneis, Dg Dioritgneis.
- Augen- und Faserigneis.
- Muskowitgneis und -granitgneis.

- granitisch-gabbroide Injektionszone in Val tera.
- Serpentin.
- Gänge von Diabas, Peridotbas, Quarzdiabas, Quarzdiabasporphyr.
- Diabasporphyr (Labradorporphyr).
- Quarzdiabasporphyr.
- Granitporphyr und Apitporphyr.
- Verrucano.
- Buntandstein.
- Muschelkalk (Encriendolomit und Koolienkalk am Endkopf und P. Lad).
- Kalkschiefer und Rauhwacke des Muschelkalkes am Endkopf und P. Lad.
- Dioprosendolomit, Weitersteinkalk und -dolomit, Trias l. a. der Samsoner Klippen.
- Obere Rauhwacke und Gipsdolomit, Raibler Schichten.
- Hauptdolomit.
- Kössener Schichten.
- l Liaskalk, ls Liaschiefer.
- Tithon.
- Gips.
- Diabas und Diabasschiefer in den Bündnerschiefern.



In topographischer Hinsicht bis zum Jahre 1912 evidentgestellt.

- Biotitglimmergneis, Granit von Remüs, Biotitgranit von Novales.
- tonoschieferne Zonen der grauen Bündnerschiefer.
- quarzische Breccien der grauen Bündnerschiefer.
- Topfelschiefer.
- kristalline graue Bündnerschiefer.
- kalkige Breccien der grauen Bündnerschiefer.
- calcitführende kalkige Breccien der grauen Bündnerschiefer.
- bunte Bündnerschiefer.
- Kalkglimmer der bunten Bündnerschiefer.
- Breccien der bunten Bündnerschiefer.
- Moränen des Inngletschers.
- Moränen der Seitengletscher, Rückzugstadien.
- Moränen und Schotter wechsellagernd.
- basische Facies des Granits von Remüs.
- Glaciale Terrassenschotter des Rauchschieferdeck, Ältere Terrassenschotter im Gannaun.
- postglaciale Terrassensedimente des Inntals.
- Schuttkegel und Gehängeschutt.
- jüngste Anschwemmungen, heutige Gletscher und deren Moränen, Kalkmer.
- Diskontinuitätslinien.
- schwache, geneigte, steile, sängere Schichtstellung.
- kalkige, graue Bündnerschiefer.
- quarzische Bündnerschiefer mit Tonoschieferlagen.

Maßstab 1:75.000

